

“There is no better high than discovery”
Edward O. Wilson

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 21. Oktober 2017 wurde ein neuer ÖEG-Vorstand für die Funktionsperiode 2017-2021 von der Generalversammlung gewählt (siehe dazu die Vorstellung der Vorstandsmitglieder in diesem Heft). Unser herzlichster Dank gilt dem scheidenden Präsidenten PD Dr. Werner Holzinger (der dem Vorstand als Vize-Präsident erhalten bleibt), seiner scheidenden Geschäftsführerin Mag. Lydia Schlosser, dem scheidenden stellvertretenden Schriftleiter Herbert Kerschbaumsteiner, und dem gesamten ÖEG-Vorstand für die ehrenamtlich aufgebrauchte Zeit und geleistete Arbeit zur Erreichung der Vereinsziele.

In der Generalversammlung wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Horst Aspöck zum Ehrenpräsidenten der ÖEG gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir wollen die Ziele der ÖEG in den nächsten Jahren weiterverfolgen und Veranstaltungen organisieren (Kolloquium, Fachgespräch, Insektencamp), unser Wissen veröffentlichen (Entomologica Austriaca, Bestimmungsbände der heimischen Arthropodenfauna) und nach außen tragen. Der globale Biodiversitätsverlust im Anthropozän wird vor allem durch „das große Insektensterben“ geprägt. Diese von der Öffentlichkeit und der Politik unbeachtete Entwicklung ist nicht neu und die Ursachen sind weitgehend bekannt. Die Verursacher (also wir selbst) sind identifiziert, die Konsequenzen sind noch nicht völlig geklärt und Lösungsmöglichkeiten in einer vom Konsum abhängigen Gesellschaft nicht erkennbar. Gerade deshalb ist es dringend notwendig Lobbying für die verborgene Supermacht der Insekten bei den Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zu betreiben. Von der schulischen und universitären Ausbildung bis hin zu einem besseren Verständnis der unverzichtbaren Bedeutung von Insekten für die Biosphäre.

Erfolgreiche Projekte werden fortgeführt (Artenschutzprojekt *Osmoderma*) und über neue Ideen wird derzeit intensiv diskutiert. Wir planen unser Angebot in Zukunft zu erweitern und unseren Mitgliedern, insbesondere dem entomologischen Nachwuchs, neue attraktive Veranstaltungen anbieten zu können. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Jugendreferenten Heri Wagner, der mit seinem Team auch 2017 wieder sehr erfolgreich ein ÖEG-Insektencamp organisiert hat. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung in den Nockbergen sind in diesem Heft nachzulesen. Auch für 2018 ist ein Insektencamp geplant, es wird in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Donau-Auen in Orth an der Donau stattfinden.

Der vorliegende Band der Entomologica Austriaca enthält unter anderem die *abstracts* des ÖEG-Kolloquiums, das am 17. März 2018 an der Universität Salzburg stattgefunden hat. Für die lokale Organisation danken wir Univ.-Prof. Stefan Dötterl, Leiter des Fachbereichs Ökologie und Evolution, und seinem Team. Das ÖEG-Fachgespräch wird diesmal *back-to-back* mit der Linzer Entomologentagung am Freitag, dem 9. November 2018 stattfinden.

Danken möchten wir auch unseren langjährigen Förderern des ÖEG-Preises, der Firma Esol-Jäger, die auch dieses Jahr die Verleihung des Preises möglich gemacht hat.

Wir wünschen allen ÖEG-Mitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Jahr voller entomologischer Entdeckungen und Begegnungen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen,
Wolfgang Rabitsch (Präsident) und
Carina Zित्रa (Geschäftsführerin)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [0025](#)

Autor(en)/Author(s): Rabitsch Wolfgang, Zittra Carina

Artikel/Article: [Vorwort 3-4](#)